

## Post von drüben

Sechzehn Jahre nach dem Anschluß der DDR an die BRD gibt eine Ausstellung im Museum für Kommunikation in Berlin Einblick in frühere Briefwechsel zwischen Ost und West. Vom 3. bis 29. Oktober zeigt die Schau »Post von drüben« Original-Briefe und -Postkarten aus den Jahren 1949 bis 1990, die sich Menschen aus beiden deutschen Staaten geschrieben haben. Die Schau ist als Leseausstellung konzipiert, Briefthemen sind unter anderem: die wirtschaftliche Lage, gemeinsame Hobbys und – trotz Postkontrolle – das Staatssystem oder religiöse Anschauungen. Das Museum betrachtet den Brief als das zentrale Kommunikationsmedium zwischen den Menschen aus der DDR und der BRD. Rund 190 Millionen Sendungen passierten seit den 70er Jahren die innerdeutsche Grenze. Mit der Ausstellung präsentiert das Museum erstmals auch sein neues Sammlungsgebiet »Deutsch-deutsche Briefe«, es möchte die Besucher anregen, diese Abteilung mit privaten Briefspenden zu unterstützen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74050.post-von-drueben.html>